

Der Aufmarsch zur großen Schlacht in Belgien.



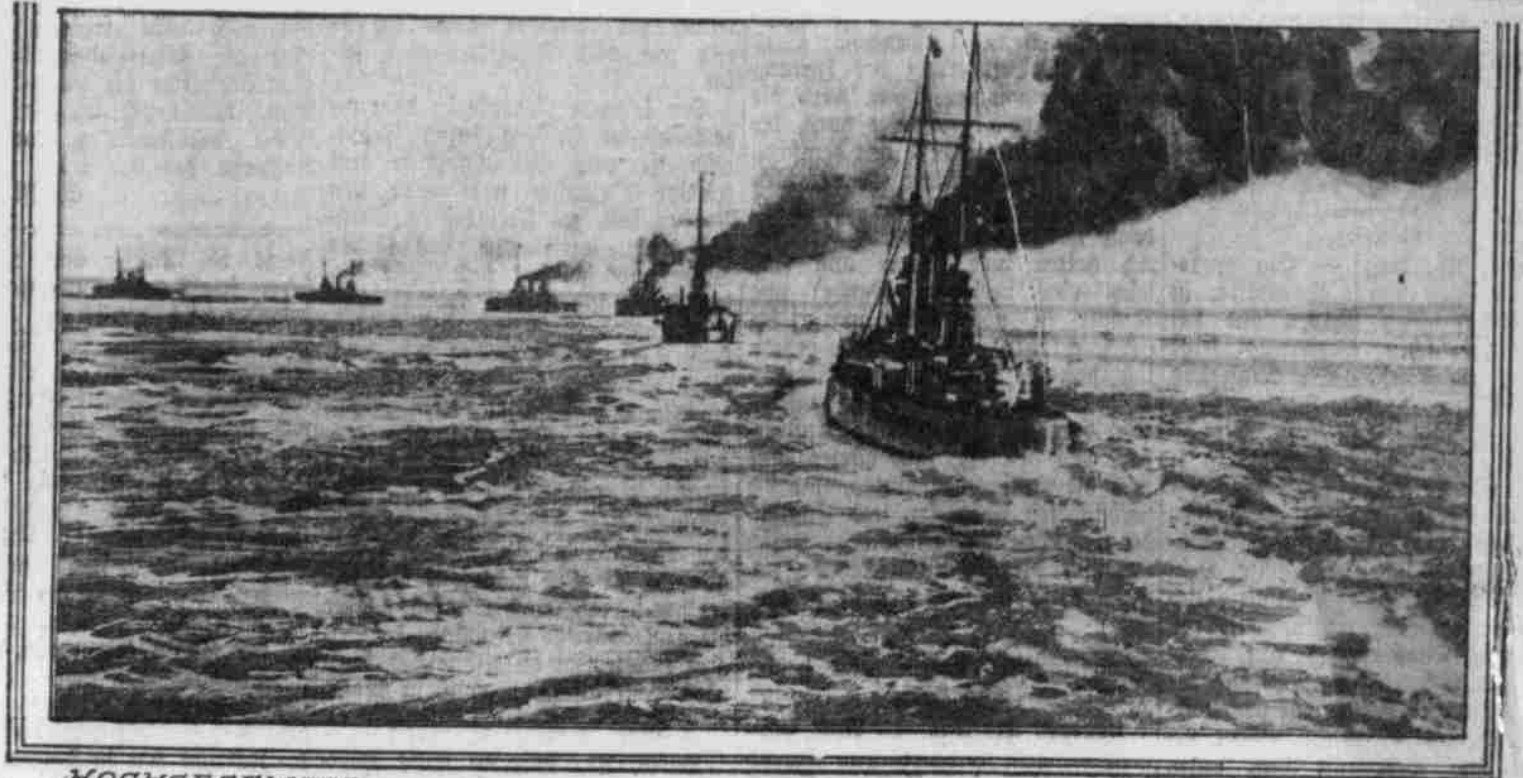
Generalleutnant von der Narwik.
Der bisherige Generalfinspektur der Kavallerie übernimmt den Oberbefehl der deutschen Truppen vor Lüttich.



Nach der Kriegserklärung.
Enthusiastische Volksmenge vor dem Pismark-Denkmal in Berlin.



Deutsche Feldartillerie im Feuer.



HOCHSEEFLOTTE
IN KIELLINIE



Bayerische Chevaulegers-Patrouille.



Kapitän z. See Meyer-Waldeck,
Gouverneur von Kiautschou.

Deutsches Soldatenlied.



In der Weichsel gegen Osten
Da stand ein Soldat auf Posten;
Sah da kam ein schönes Mädchen,
Brachte Blumen aus dem Städtchen,
Ei, wohn, du schöne Rose?
Ei, wohn, du Himmelsknope?
Ich bring' Blumen dir zum Strauße
Und dann eile ich nach Hause.
Ganz verächtlich scheint die Sache,
Du mußt mit mir auf die Wache.

Laß mich gehen, denn ich eile,
Reine Mutter ist alleine.
Bist du treu dem Vaterlande,
So gib einen Kuß zum Pfande.
Wirst vom Pferd absteigen müssen,
So du meinen Mund willst küssen.
Küssen muß ich dich auf Posten,
Sollt' es gleich mein Leben kosten!
Ei, so mag uns Gott bewahren,
Vor so vielen Feindesheeren.



Kiautschou, die Hauptstadt der deutschen Pachtung Kiautschou in China,
welche von den feindlichen Schiffen bedroht ist, und auf die es Japan abgesehen haben soll.